

INHALT

Vorwort	9
Einführung	11
Die Geschichte mit Beate	13
Ich gehe zum Pfarrer und weiß eigentlich gar nicht, warum. Beate erzählt	15
Ein hungriges kleines Mädchen. Peter erzählt	18
Auf der Suche nach Heil	21
Mag mich Gott noch?	25
Verrückte Dinge im Kopf	28
Und dann auch noch ich	29
Herausfinden, was für dich gut ist	32
Was ist eigentlich mit Beate los?	33
Lieber essen als sich umbringen	36
Kann ich auf Gott zählen?	37
Wenn ich gern lebe, kommt der Zerstörpunkt	38
Der Vertrag	40
Abgespeiste Gefühle	41
Unterschiedliche Ansätze	44
Eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen	46
Wünsch dir was zum Essen	48
Zu schön, um wahr zu sein	48
Als angepaßtes Kind die Verantwortung weggeben?	50
Der Denkfähigkeit trauen – oder: Mein Gott ist besser als deiner?	51
Auf der Suche nach Zukunft	53
Wie ein Kind bei uns leben	54
Am liebsten möchte ich klein bleiben	56
Als großes Kind beim Martinsfest	58
... und beim Weihnachtsbasar	60
... und beim Nikolaustag	60
Geben und nehmen	62

Immer mehr bekomme ich das klare Gefühl, und mein Herz wird wieder weich	64
Feste Bräuche muß es geben	66
Als Kind in einer bunten Welt	68
Ich spüre meinen Körper wieder	70
Aussöhnung mit den Eltern	72
Ich habe wieder Zukunft	75
Noch nicht am Ziel	76
Dir geht's wohl zu gut!	78
Der Zwiespalt als Hölle im Kopf	79
Wenn du nicht brav bist	80
Verlassen und ungeliebt?	82
Verweigerung: Das ist meine Sache!	83
Beziehungsklärung	87
Magst du mich noch?	89
Berührung neu zulassen	91
Die Geschichte vom Grauvogel	93
Drei Jahre danach	107
Wie es weiterging	109
Am gemeinsamen Netz knüpfen	113
Wenn Menschen zu viel essen	115
Wer bin ich – die Frage nach der weiblichen Identität ..	117
Wenn es mir auch so geht wie Beate	121
Literatur	123